

■ Ich komme und bringe _____ Personen mit

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Stadt

E-Mail

Jahrgang

■ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zum Zwecke der Durchführung des BuS gespeichert werden. Es gilt die Datenschutzordnung des Bundes Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland, KdöR.

**Bund FeG Ältere Generationen
Postfach 4005
58426 Witten**



Wann: Samstag, 21. September 2019
11.00 – 16.30 Uhr

Wo: Evangeliumshalle
Oberweg 60, 35041 Marburg-Wehrda

PROGRAMM

11.00 – 12.30 Uhr Plenum 1
12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause
13.15 – 14.15 Uhr Seminare
14.15 – 14.45 Uhr Kaffeepause
14.45 – 16.30 Uhr Plenum 2

Änderungen vorbehalten

Anmeldung:

Für unsere Planung bitten wir, sich möglichst früh verbindlich anzumelden. (Wir versenden keine Anmeldebestätigung!)

Internet:

bus.feg.de – Anmeldecoupon ausfüllen

Postweg:

Bund FeG Ältere Generationen, Postfach 4005, 58426 Witten
Fax: 0 23 02 / 9 37 99

Verpflegung:

Sie haben die Möglichkeit einen Imbiss (Würstchen, Brezeln, Kaffee, Kuchen und andere Kleinigkeiten) im Café zu erwerben. Oder Sie bringen sich Ihre Verpflegung selbst mit.

Kongressgebühr:

Der Eintritt ist frei. Es wird eine Sammlung zur Deckung der Kosten geben und wir werden für ein Projekt sammeln, das wir während des Tages ausführlich vorstellen werden. Auch Sonderspenden sind willkommen.

**Bund FeG, Vermerk: BuS
Spar- und Kreditbank Witten
IBAN: DE98 4526 0475 0000 1409 00
BIC: GENODEM1BFG**

21. SEPTEMBER 2019

BuS – EIN TAG FÜR ÄLTERE ERWACHSENE

Evangeliumshalle Marburg



**WENN MICH DIE
ERINNERUNG NICHT
TÄUSCHT...
BÖSES BEHALTEN,
GUTES VERGESSEN?**

WENN MICH DIE ERINNERUNG NICHT TÄUSCHT... BÖSES BEHALTEN, GUTES VERGESSEN?

„Ich weiß noch genau...“, nein, genau wissen wir es nie. Unser Gedächtnis sortiert Eindrücke und Erlebnisse nach ihrer Gefühlsintensität. Schöne Urlaube werden in der Erinnerung immer schöner, unangenehme Menschen immer schurkischer. „Wie war die Welt doch imposant, als ich ein kleiner Junge war. Denn ein Pfund Butter, liebe Leute, war drei- bis vier mal schwerer als heute!“ schreibt Erich Kästner.

Mein Lebens- und Selbstwertgefühl hängt u.a. davon ab, wie ich meine prägenden Erfahrungen in Erinnerung habe. Frühe Kindheit, Schule, der erste Kuss, das erste Kind... Was habe ich behalten, was würde ich gerne loslassen und wie vermeide ich es, „nachtragend“ zu werden?

In den Psalmen der Bibel steht oft: „Herr, gedenke nicht mehr...“ Gott wird aufgefordert zu vergessen?! Ja. Das kann er nämlich. Und das sollten auch wir manchmal, um im Hier und Jetzt glücklich zu werden.

Von diesem Thema wollen wir uns herausfordern lassen und laden herzlich ein, mit dabei zu sein. Inspirierende Referate, mitreißende Musik, gutes Theater und nicht zuletzt die Begegnungen mit vielen älteren Erwachsenen aus ganz Deutschland werden diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis machen und uns im Glauben stärken.

ANDREAS MALESSA

Andreas Malessa ist Hörfunkjournalist bei ARD-Sendern sowie Buchautor von Sachbüchern, Biografien und satirischen Kurzgeschichten. Seine Talkformate und Dokumentarfilme machten ihn als kompetenten und humorvollen Gesprächspartner bekannt.

2014 schrieb er das Musical „Amazing Grace“. Der evangelische Theologe ist ein vielgefragter Fachreferent für kulturelle, sozialethische und kirchliche Themen. Er ist seit fast 40 Jahren verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und lebt in der Nähe von Stuttgart.



DANIELA KNAUZ

Daniela ist Jahrgang 1967 und Referentin für Ältere Generationen im Bund FeG und wohnt mit ihrem Mann Hartmut in Rödermark.

Neben ihrer Tätigkeit beim Bund engagiert sie sich in unterschiedlichen Gremien, u.a. um die Arbeit mit älteren Erwachsenen weiter voranzubringen und die Einheit der Christen zu fördern. In ihrer Freizeit verbringt sie Zeit mit Freunden, genießt ein gutes Essen oder reist gerne in die USA.

Lisa Pauli kommt auch aus der FeG Hohenlimburg. Sie ist begeisterte Hobby-musikerin, schreibt eigene Lieder und hat in verschiedenen Chorprojekten mitgemacht. Zusammen mit **Pastor Jörg Hörster** (FeG Hagen-Hohenlimburg) an der Gitarre sorgen sie für den musikalischen Rahmen des BuS.



Brita Bordasch, Jahrgang 62, ist Friseurmeisterin und Entspannungspädagogin, die in ihrer Freizeit gerne Gärten gestaltet und Sachbücher liest.

Susanne Graichen, Jahrgang 74, ist Grundschullehrerin, verheiratet, hat 2 Kinder und sie liebt es vielfältig kreativ zu sein.

Simone Knauz, Jahrgang 89, ist Lehrerin und in ihrer unterrichtsfreien Zeit genießt sie die Ruhe des Waldes und entspannt am besten auf ihrer Couch.

Alle drei sind Teil der Theatergruppe „Stage of Faith“, die aus mehreren Mitgliedern besteht und je nach Anfrage in unterschiedlicher Besetzung auftritt.

